

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

LokiPlus:
Erlebnisleitföhrer Seiten 8–11

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 21, 25. Mai 2018
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Ladina und Sebastian sind die schnellsten Egnacher



Die Siegerklasse von Ariane Tanner, welche mit 92,9 % am UBS Kids Cup vertreten war.

Der Termin an Mittwoch vor Auffahrt hat bereits Tradition und scheint beliebt zu sein. Bereits zum 5. Mal konnte die Frauenturngruppe Neukirch-Egnach den UBS Kids Cup und den «Schnellsten Egnacher» organisieren.

Mit 263 kleinen und grossen Athleten zwischen drei und 15 Jahren konnte erneut ein Teilnehmerrekord verzeichnet werden. Unter idealen Wettkampfbedingungen wurden zum Teil Topresultate erzielt. Am wichtigsten aber war, vor allem für die Kleinsten, die Teilnahme und vielleicht das erste Mal auf

dem Podest zu stehen. **Vollständige Ranglisten unter: www.dtvneukirch-egnach.ch**
Die drei Klassenpreise des diesjährigen

UBS Kids Cups gingen alle an das Schulhaus Hegi/Winden. ●

Frauenturngruppe Neukirch-Egnach

Auszug aus der Rangliste:

Schnellster Egnacher:

Jahrgang 2014 und jünger:

Julia Koller / Levin Fecker

2013: Noreen Müller / Nico Hilzinger

2012: Malissa Ackermann / Dario Schär

2011: Laura Paliaga / Jaron Tanner

2010: Silja Hug / Nico Notz

2009: Enya Meisser / Jan Germann

2008: Linda Ziegler / Samuel Honold

2007: Emma Leuthold / Alec Reinhard

2006: Jill Tanner / Alex Paliaga

2005: Jael Rohner / Nic Ramsauer

2004: Lara Hartmann / Nic Germann

2003: Ladina Kobler / Sebastian Gärtner

Fortsetzung auf Seite 3

Quooker® 100°C
DER KOCHEND-WASSER-HAHN

WASSER. BAD. ENERGIE.

HE HAUSTECHNIK EUGSTER

ANGST Malerei & Gestaltung Gmbh präsentiert:

PinkMixNacht.ch

mit **COMEDY DUO MESSER & GABEL**
FLORIAN REXTER, FM1 COMEDIAN CHÄLLER
und **ANDY MCSEAN (Musik)**

Sa. 14. Juli 2018
Kulturforum Amriswil

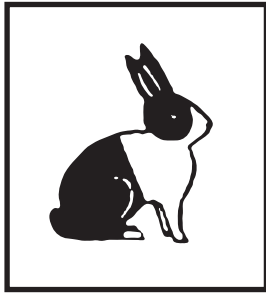
Vorverkauf: 0900 441 441 (CHF 1.00/Min.), bei allen Poststellen
oder im Internet. Tickets: ab CHF 39.00 | www.ticketino.ch

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Gestalten. Ausdrücken. Mitnehmen.

Lieblingsmomente wieder erleben.
Mit unserer neuen Kodak SofortBild-Station.

www.stroebele.ch | **Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger**



Jungtier- Ausstellung 27. Mai 2018

Mehrzweckhalle
Neukirch-Egnach
Natur- und Vogelschutz
10.00 bis 16.00 Uhr

Bediente Festwirtschaft mit Grillwürsten, Steaks, und Pommes frites, reichhaltige Tombola. Bei jeder Witterung.

Freundlich lädt ein: Ornithologischer Verein Neukirch-Egnach

Gemeinde Egnach



Voranzeige für die öffentliche Infoveranstaltung

Ortsplanungsrevision und reduzierter Winterdienst

Montag, 11. Juni 2018 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Rietzelg, Neukirch

Reservieren Sie sich das Datum schon heute.

Gemeinderat Egnach

Gemeinde Egnach



JUKO-Beach-Cup 2018
Beachsoccer und Volleyball
für Mittel- und Oberstüfler

Mittwoch, 6. Juni 2018 in der **Badi Wiedehorn**
Einschreiben ab 16.30 Uhr, Spielschluss 19 Uhr

Für Getränke ist gesorgt. Findet nur bei trockenem Wetter statt!

Den Stand über die Durchführung erfährst Du am Tag zuvor per Instagram-Account, auf www.juko-egnach.ch oder unter 071 474 77 61.

Wir freuen uns auf Dich!



Gemeinde Egnach



Einladung zur Gemeindeversammlung
vom Mittwoch, 30. Mai 2018, 19.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Rietzelg, Neukirch

In der Gemeindeordnung der Gemeinde Egnach steht in Art. 7: „**Niedergelassene Ausländer und Jugendliche ab 16 Jahren erhalten das Recht, in Gemeindeangelegenheiten beratend mitzuwirken, insbesondere an der Gemeindeversammlung ohne Stimmrecht teilzunehmen und Meinungen zu vertreten**“.

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich zu diesem Anlass und einer offenen Diskussion ein. Wir freuen uns über Ihre Anwesenheit.

Gemeinderat Egnach

Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Gemeinde Egnach



Gemeindeversammlung
vom Mittwoch, 30. Mai 2018, 19.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Rietzelg, Neukirch

Volksschulgemeinde

1. Begrüssung und Wahl der Stimmentzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017
3. Jahresrechnung 2017
4. Jahresrechnung 2017 des Unterstützungsfonds
5. Mitteilungen und Umfrage

Behörde der Volksschulgemeinde Egnach

Politische Gemeinde

1. Begrüssung und Wahl der Stimmentzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017
3. Jahresrechnung 2017
4. Wahl der externen Revisionsstelle
5. Mitteilungen und Umfrage

Gemeinderat Egnach

Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Gemeinde Egnach



Personalausflug der Gemeindebetriebe

Am Montag, 4. Juni 2018 sind das Werkhof-, Kinderhuus- und Gemeindeverwaltung-Team am jährlichen Personalausflug.

Deshalb bleiben die Verwaltung und der Werkhof am Montag, 4. Juni 2018 den ganzen Tag geschlossen.

Bei einem Todesfall melden Sie sich unter Tel. 071 474 77 67.

Am Dienstag, 5. Juni 2018 ab 8.00 Uhr sind wir gerne wieder für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Verwaltung, Werkhof und Kinderhuus



UBS Kids Cup, Mädchen:

- W04: alle Teilnehmenden im 1. Rang
 W05: 1. Leana Djuras, 2. Noreen Müller, 3. Laura Fecker
 W06: 1. Lea Stäheli, 2. Lynn Edelmann, 3. Finja Berther
 W07: 1. Anina Jörg und Leni Beuchert, 3. Laura Paliaga
 W08: 1. Noemi Züger, 2. Silja Hug, 3. Jasmin Graf
 W09: 1. Leni Scherrer, 2. Enya Meisser, 3. Selina Nussmüller
 W10: 1. Sina Meili, 2. Mia Paoletto, 3. Sarina Schnyder
 W11: 1. Annika Zünd, 2. Hanna Biser, 3. Emma Leuthold
 W12: 1. Jill Tanner, 2. Sueni Ramadani, 3. Noreen Germann
 W13: 1. Sidney Pogorzelski, 2. Jael Rohner, 3. Livia Stadelmann
 W14: 1. Talissa Kleger, 2. Sarina Hasler, 3. Marika Jodice
 W15: 1. Ladina Kobler, 2. Julia Brassel, 3. Joana Tanner

UBS Kids Cup, Knaben:

- M04: 1. Kevin Stadelmann, 2. Ian Büchler, 3. Jan Hubmann
 M05: 1. Nico Hilzinger, 2. Tobia Kirchmeier, 3. Nikky Duckert
 M06: 1. Dario Schär, 2. Valentin Graf, 3. Tim Züger
 M07: 1. Matheo Rauchfuss, 2. Jason Ostertag, 3. Misha Alder
 M08: 1. Nico Notz, 2. Damian Walter, 3. Nick Furrer
 M09: 1. Jan Germann, 2. Destin Ramadani, 3. Nino Eugster
 M10: 1. Gian-Lorin Alder, 2. Samuel Honold, 3. Bastian Hollberg
 M11: 1. Jeremiah Mundy, 2. Noel Laurin Witzig, 3. Alec Reinhard
 M12: 1. Alex Paliaga, 2. Jan Schröder, 3. Robin Züger
 M13: 1. Jan Hermann, 2. Lars Eigenmann, 3. Kevin Gomes
 M14: 1. Nic Germann, 2. Jules Züllig, 3. Andrin Hausamann
 M15: 1. Sebastian Gärtner, 2. Dariell Heim, 3. Dario Stadelmann ●

Gestorben am 20. Mai 2018

Beat Rohner

Aus Herisau AR, geboren am 22.2.1957, wohnhaft gewesen in 9315 Neukirch, Amriswilerstrasse 27.

Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 18. Mai 2018

Hansruedi Gerster

Aus Zürich und Egnach, geboren am 22.2.1936, wohnhaft gewesen in 9315 Winden, Roggwilerstrasse 4b.

Die Abdankung findet am 29. Mai um 14 Uhr in der evang. Kirche Neukirch statt.

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Samstag, 26. Mai

17.00– Kids-Treff im KGH
 19.30 Uhr

19.30 – Jugend-Treff im KGH
 22.30 Uhr

Sonntag, 27. Mai

09.45 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerrit Saamer.
 Fahrdienst: Dorli Scherrer.
 Tel. 071 477 11 82.
 Kindergottesdienst Hegi und Ringenzeichen

19.00 Uhr Godi Amriswil,
 Fahrdienst: 18.30 Uhr KGH

Mittwoch, 30. Mai

16.50 Uhr Kindergottesdienst, Mittwochsgruppe Neukirch

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Sonntag, 27. Mai

Kollekte St. Josefpfarrer für Stipendien zukünftiger Priester

09.15 Uhr Eucharistiefeier mit Provinzial Pallotiner

Montag, 28. Mai

14.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 29. Mai

19.00 Uhr Maiandacht mit Kirchenchor in der Kapelle Steinebrunn

Donnerstag, 30. Mai

09.00 Eucharistiefeier in der Kapelle Steinebrunn

Freitag, 1. Juni

Dieser Gottesdienst fällt aus

Müllsammelaktion

Am 19. April und dem darauffolgenden 20. April haben die Klassen 1Ea und 1Eb einen Veloausflug von Neukirch nach Obersteinach unternommen. Die beiden Klassen haben mithilfe von Herrn Graf, Frau Holenstein und Frau Müller unterwegs Abfall vom Strassenrand eingesammelt. Wir waren erstaunt, was alles zusammengekommen ist. Wie auf dem Bild zu sehen

ist, haben wir den ganzen Abfall in unserem Klassenzimmer für das Foto ausgelegt. Mit dieser Aktion haben wir unseren ökologischen Fussabdruck gesenkt, den wir an der GEWA gemessen haben. Wir haben durch die Müllsammelaktion viel mitgenommen. Wir hoffen für die Umwelt, dass es sich bessern wird. ●

Eva Reutlinger,

Derek Stürm und Ashley Kaeser



Camping-Pfingstferien der Pfarrei Steinebrunn in Unterägeri

Fünf Familien liessen sich trotz trüber Wetteraussichten auf das Wagnis ein, über Pfingsten gemeinsam in Unterägeri ZG zu campen. Mit Wohnwagen, Wohnmobil und Zelt.

Ganz nach dem Motto «Der Heilige Geist weht wo er will» gestaltete jeder seine Zeit wie er wollte: abenteuerlich über die riesige Hängebrücke wandernd, kulturell mit einem Besuch im Kloster Einsiedeln, familiär zu Besuch bei alten Tanten, entdeckend im Tierpark Goldau, naturverbunden beim Angeln im See oder geniesserisch auf dem Schlauchboot.

Am Abend blieb genügend Zeit zum gemeinsamen Spiel und Spass auf der Wiese, zum Grillieren und gemütlichen Zusammensein beim Sundowner.

Ein Höhepunkt war sicher der Freiluftgottesdienst auf dem Campingplatz, dem sich sogar andere Camper anschlossen mit «geheimen» Segenswünschen für den anderen, und die Stadtführung durch Zug.

Unser Guide meinte es allzugut mit uns und überzog die Führung beträchtlich, auch wenn wir wirklich viel Interessantes zu se-



hen und hören bekamen. Das Glace hatten wir uns doch redlich verdient. Leider waren die versprochenen Zuger Kirschtorten für die Erwachsenen wegen des Pfingstandrangs alle ausverkauft, und wir konnten uns nur noch mit Mühe die letzten vier Stücke ergattern. War nichts mit feinem Mitbringsel!

Umso mehr genossen wir alle den perfekten «Sonn-Abend» auf dem Campingplatz bei mitgebrachtem Kuchen und Appenzeller (von wem wohl?). Trotz schlechter Aussichten hat das Wetter uns keinen Strich durch

die Ferien gemacht, und wir hatten insgesamt sehr gutes Wetter (wenn Engel reisen...).

Am Montag hiess es schon wieder Abschied nehmen und Zelte, Wohnwagen und Wohnmobil gingen wieder auf die Heimreise. Immer mit dem guten Gefühl, nicht am Gott hard zu stehen...

An dieser Stelle noch einmal ganz herzlichen Dank der Fa. Schriften Tobler, den Organisatoren und der Kirchgemeinde Steinebrunn für vier wirklich gelungene Tage. ●

Petra Fischer-Feierabend

Amtsblatt vom 18. Mai 2018

Handelsregister

- Weilenmann Motorrad und Auto, in Egnach, CHE-307.539.508, Bahnhofstrasse 39, 9315 Neukirch (Egnach), Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Handel und Vertrieb von Motorrad- und Autoteilen und Motorradbekleidung sowie die Durchführung von entsprechenden Reparaturen. Eingetragene Personen: Weilenmann, Fabian, von Zürich, in Neukirch (Egnach), Inhaber, mit Einzelunterschrift. Tagesregister-Nr. 1915 vom 2.5.2018 / CHE-307.539.508 / 04215427
- Thurella AG, in Egnach, CHE-105.915.640, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 95 vom 19.5.2016, Publ. 2840065). Statutenänderung: 26.4.2018. Zweck neu: Der Zweck der Gesellschaft ist der direkte oder indirekte Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die jederzeitige Veräusserung von Beteiligungen an in- und

ausländischen Unternehmen, insbesondere an Unternehmen, die im Bereich des Obst- und Gemüsebaus, der Obst und Gemüseverarbeitung, der Abfüllung von Getränken sowie im Handel und in weiteren Aktivitäten mit Bezug zur Lebensmittelindustrie tätig sind. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie andere Unternehmen erwerben oder erworbene Unternehmen verkaufen. Die Gesellschaft kann ihren direkten oder indirekten Tochtergesellschaften sowie Dritten, einschliesslich ihren direkten und indirekten Gesellschaftern/Aktionären sowie deren direkten und indirekten Tochtergesellschaften, direkte oder indirekte Finanzierungen gewähren, sei es mittels Darlehen oder anderer Finanzierungen, sowie für deren Verbindlichkeiten Sicherheiten jeglicher Art bestellen, einschliesslich mittels Pfandrechten an oder fidu-

ziarischen Übereignungen von Aktiven der Gesellschaft oder mittels Garantien jeglicher Art, ob gegen Entgelt oder nicht, auch wenn solche Finanzierungen oder Sicherheiten im ausschliesslichen Interesse von Gesellschaften, an denen sie direkt oder indirekt beteiligt ist oder von direkten oder indirekten Gesellschaftern/Aktionären oder Gesellschaften, an denen solche direkt oder indirekt beteiligt sind, liegen. Die Gesellschaft kann alle kommerziellen, finanziellen und anderen Tätigkeiten ausüben, die der Verwirklichung ihres Zwecks förderlich sein konnten. Sie kann Grundstücke im In- und Ausland erwerben und veräussern, Darlehen aufnehmen und gewähren, Garantien und andere Sicherheiten stellen sowie Immaterialgüterrechte erwerben, verwalten und verwerten. Tagesregister-Nr. 1943 vom 2.5.2018 / CHE-105.915.640 / 04215483 ●

Diana Gutjahr bei der SVP-Egnach

Erfreulich viele SVP-Mitglieder folgten der Einladung zur Hauptversammlung in der regionalen Schiessanlage Almensberg. Die Traktanden wurden ohne Diskussionen erledigt. Präsident Egon Scherrer führte zügig durch die Versammlung. Für den Vorstand und die SVP-Mitglieder ist das Ziel für die Gemeindewahlen im Februar 2019 klar definiert. Sämtliche SVP-Sitze sind wieder zu bestätigen und die Vakanz im Gemeinderat ist wieder zu besetzen. Am slowUp betreibt die Bezirk-SVP wieder ihr beliebtes Beizli im Buch 13 in Egnach. Und eine Delegation wird wieder am SVP-Schiessen in Braunau teilnehmen.

Nach der Versammlung stellte sich Diana Gutjahr, seit Winter 2017 unsere SVP-Nationalrätin, den verschiedenen Fragen zum Politikbetrieb in Bern. Die Arbeitszeit als Nationalrätin während der Session sei schon lange und intensiv, Sitzungen von frühmorgens bis spätabends seien die Regel. Ca. 300 Abstimmungen pro Session, viele Unterlagen und intensive Diskussionen zu verschiedenen Themen stünden an. Der Draht zu den Bundesräten bestehe und werde auch genutzt. Der Zusammenhalt unter den Ostschweizer Parlamentariern könnte besser sein. Auch



privat und geschäftlich müsse sie sich anders organisieren. Auch erzählte Diana Gutjahr noch verschiedene Anekdoten aus Bern, die doch manchen Zuhörer schmunzeln liess. Man merkte: Diana Gutjahr nimmt das Politisieren ernst, sie ist mit viel Elan, Interesse und menschlichem Sachverstand dabei und vertritt motiviert den Thurgau. Danach wurde noch ein kleiner Imbiss aus der Kasse offeriert, und es wurde bis zum Schluss gemütlich diskutiert und politisiert. ● *SVP Egnach*

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 9.30–11.30 Uhr. Ruth Stauffer, Tel. 071 477 11 17.

Ornithologischer Verein Neukirch-Egnach: Sonntag, 27. Mai, 10.00–16.00 Uhr: Jungtierschau, Rietzelgareal Neukirch, Ferstwirtschaft und Tombola. Bei jeder Witterung.

Evangelischer Kirchenchor: Montag, 28. Mai, 20.15–21.45 Uhr: Probe. Evang. Kirchgemeindehaus, Neukirch.

Samariterverein Neukirch-Egnach: Dienstag, 29. Mai, 20.00 Uhr: Monatsübung «Geschöck», in der Rietzelg.

Volksschulgemeinde Egnach und Politische Gemeinde: Mittwoch, 30. Mai, 19.30 Uhr: Gemeindeversammlung, in der Mehrzweckhalle Rietzel, Neukirch.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Freitag 1. Juni, 19.30 Uhr: Abendritt. Besammlung Rest. Klösterli.

Gemeinde Egnach

Wir gratulieren

Am 23. Mai feierten **Irmtraud und Peter Jürgensen-Brandenberger** in Neukirch ihre **63 Ehejahre**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ● *Gemeinderat Egnach*

Wettbewerb Instrumentenvorstellung – Gewinner steht fest

Anfang Mai lud die Musikschule Egnach zum Tag der offenen Tür mit alljährlicher Instrumentenvorstellung. Nach verschiedenen musikalischen Darbietungen in der Rietzelhalle und dem abwechslungsreichen Konzert der Jugendband Crescendi vor dem Musikschulhaus bot sich den vielen interessierten Kindern die Möglichkeit, sämtliche Instrumente selber auszu-



probieren. Mitglieder der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach stellten dabei Blechblasinstrumente wie Trompete und Euphonium vor. Wer viel Puste hatte, konnte dort am Wettbewerb teilnehmen. Es galt, möglichst lange einen Ton auszuhalten. Florin Nagel schaffte dies auf dem Euphonium während 13,8 Sekunden. Herzliche Gratulation! Dominik Manser, verantwortlich für die Jugendband Crescendi, überreichte dem glücklichen Gewinner einen Gutschein für die Gratismiete eines Blasinstrumentes während 6 Monaten. Die Musikgesellschaft Neukirch-Egnach wünscht Florin viel Freude am Musizieren und hofft, ihn bald in der Jugendband Crescendi begrüßen zu können. ●

*Jugendband Crescendi
Musikgesellschaft Neukirch-Egnach*

Impressum

Herausgeberin
Gemeinde Egnach

Erscheinungstag
Jeden Freitag

Redaktion und Verlag
Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81,
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66,
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten
bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis
Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35,
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50,
Fax 071 466 70 51, info@stroebel.ch,
www.stroebel.ch/loki.

Abonnentenservice
Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35,
8590 Romanshorn

Maibummel des Frauenturnvereins Egnach

In diesem Jahr durfte die Turngruppe auf ihrem Maibummel am 10. Mai einige der weniger bekannten Wanderwege der Gemeinde kennenlernen.

Am frühen Morgen trafen sich 15 gut gelaunte Frauen am Bahnhof Neukirch und begaben sich auf die kurze Zugfahrt nach Steinebrunn. Von dort führte die Rundtour über Birmoos und Waldershaus, vorbei an grasenden Kühen, malerischen Bauernhäusern und beschaulichen Weilern zurück ins Dorf. Dort erwartete die Frauen im liebevoll dekorierten Dornhof ein reichhaltiges, feines Brunchbuffet. Gestärkt machte sich



die Gruppe dann zu Fuss, auf teilweise unbekannten Pfaden, wieder auf den Heimweg. Der leichte Wind und gelegentlicher Nieselregen taten der guten Stimmung keinen Abbruch, und bei angeregten Gesprächen

traf man schliesslich wieder in Egnach ein. Die abwechslungsreiche Wanderung über Felder und Wiesen wird den Turnerinnen noch lange in Erinnerung bleiben. ●

Claudia Weis



9315 Winden, 18. Mai 2018
Roggwilerstrasse 4b

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

Joh. Wolfgang v. Goethe

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Ehemann, Vater, Grossvater, Bruder und Schwager. Nach kurzer Leidenszeit durfte er zuhause im Beisein seiner lieben Ehefrau einschlafen.

Hansruedi Gerster

22. Februar 1936 - 18. Mai 2018

In Liebe und Dankbarkeit:

Annemarie Gerster-Sahli
Andreas Gerster und Sawat
Barbara Gerster und Roger Rytz mit Natalie
Monika Gerster und Paul Gehring mit Benjamin und Robin
Marianne Hausammann mit Familie
Mano und Alma Gerster mit Familie
Heidi Gerster und Isaac Kikawada

Der Trauergottesdienst findet am Dienstag, 29. Mai 2018, um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche Neukirch-Egnach statt.

Anstelle von Blumen bitten wir Sie, die Spitex Arbon
Kontonr.: IBAN: CH49 8129 6000 0125 1779 5
oder die thurgauische Krebsliga zu unterstützen.
Kontonr.: IBAN: CH58 0483 5046 8950 1100 0

Ab 18:00 Uhr bis ????
Dirndel + Lederhosen
Party
im Saal
mit

Freitag 1. Juni
Atrinkete

1 gratis Getränk für jedes Dirndel oder jede Lederhose!

Auf Deinen Besuch freut sich das ganze Sternen Team, Egnach

Restaurant Sternen

BRAVO HITS-PARTY

am Thurgauer Kantonalturnfest in Romanshorn

29.06.2018
20.00 Uhr

DJ Greg und Reto Scherrer

Freier Eintritt

tk2018.ch

Klapperlapapp – Märchenwelt im Romanshorner Wald

Geschichten erzählen oder einer Geschichte zuhören – was seit uralten Zeiten zum Menschsein gehört, lässt sich im Sommer in einmaliger Waldatmosphäre erleben. Thurgau Tourismus und die Stadt Romanshorn führen das Märchenfestival vom 2. bis 3. Juni zum zweiten Mal rund um die Waldschenke im Romanshorner Wald durch.

Unter den schattigen Eschen und Eichen des Romanshorner Naherholungsgebietes und mitten im Vogelgezwitscher tauchen Familien mit Kindern in fremde Märchenwelten ein und nehmen an allerlei Abenteuern und Heldentaten teil. Ein sorgfältiges Mise-en-place mit vier kleinen Waldbühnen macht dies möglich. Neben bekannten Schweizer Märchengrössen wie Linard Bardill lässt mit Manuela Baumann auch eine einheimische Erzählerin mit ihren schönsten Geschichten die kleinen, fantasievoll gestalteten Märchenwelten zum Leben erwachen. Familienfreundlichkeit wird bei Klapperlapapp grossgeschrieben. Sei dies mit Familientickets zu moderaten Preisen oder in der Festwirtschaft, der weit herum bekannten Romanshorner Waldschenke. Dank allerlei Knabberereien und einem abenteuerlichen Waldspielplatz wird es den Kleinen auch zwischen den Vorstellungen sicher nicht langweilig. Das Festival in Romanshorn ist Teil der Klapperlapapp-Veranstaltungsreihe, die



Die Romanshorner Märchenerzählerin Manuela Baumann.

Bilder: Stefan Krummenacher



Jürg Steigmeier vor versammeltem Publikum.



Minitheater Hannibal auf der Waldbühne.

2018 an elf Standorten in der Schweiz stattfindet. Romanshorn ist der einzige Standort in Ostschweiz, an dem das Festival stattfindet. Alle Informationen unter

www.klapperlapapp.ch. Vorverkauf unter www.starticket.ch. ●

Adrian Braunwalder
Produktmanager, Thurgau Tourismus

AVR setzt sich für BTS ein

Im Rahmen einer Stellungnahme zuhanden des Departementes für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) fordert die Arbeitgebervereinigung Romanshorn und Umgebung (AVR) Bundesrätin Doris Leuthard auf, die BodenseeThurtalStrasse (BTS) in die nächste Aktualisierung der strategischen Entwicklungsprojekte im Nationalstrassenbau und damit in den Ausbauschnitt 2024–2027 aufzunehmen.

Als Wirtschaftsverband vertritt der AVR rund 140 Betriebe mit 5000 Arbeitsplätzen und 500 Lehrstellen. Sie alle sind auf eine gute Logistik- und Verkehrsinfrastruktur angewiesen.

Arbeitsplätze im Oberthurgau in Gefahr

Die Region Oberthurgau weist in den letzten 20 Jahren ein hohes Bevölkerungswachstum auf. Das Strassennetz ist aber noch immer aus dem vorigen Jahrhundert und hat mit der Entwicklung nicht mithalten. Die Region Oberthurgau ist heute ungenügend erschlossen und absolut mangelhaft an die übrige Schweiz angebunden. Dies hat Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen.

Sie sind im Wettbewerb benachteiligt. Es gibt Unternehmen, die Arbeitsplätze aus diesem Grund ins Mittelland oder sogar ins nahe Ausland verlagert haben.

BTS: Wichtiger Impuls für Wirtschaft und Arbeitsplätze

Die Thurgauer Stimmbevölkerung hat bereits am 23. September 2012 klar Ja zu einer BTS und OLS gesagt. Die BTS schliesst eine wichtige Lücke, entlastet Städte und Dörfer vom Durchgangsverkehr und erhält die Lebensqualität. Auch würde sie einen wichtigen Impuls für eine positive wirtschaftliche Entwicklung setzen und Arbeitsplätze bringen. Das Projekt BTS wird vom Kanton Thurgau noch dieses Jahr an den Bund eingereicht. Das Projekt ist umfassend und komplett und erfüllt damit alle Anforderungen für eine sofortige Umsetzung. ●

Arbeitgebervereinigung Romanshorn u. Umgebung

**MITTWOCH, 6**

- » Gewerbeverein Egnach: Hauptversammlung 2018 -> aufgrund der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2018 verschoben!

SAMSTAG, 9.

- » Musikgesellschaft Neukirch-Egnach: Teilnahme am Kreismusiktag in Steinach

SONNTAG, 10.

- » 9.15 Uhr, St. Gallus-Chor: Gottesdienst mit neuen Liedern, kath. Kirche Steinebrunn

MONTAG, 11.

- » 19.30 Uhr, Politische Gemeinde Egnach: Öffentliche Orientierung zum Zonenplan, MZH Rietzelg

SAMSTAG, 23.

- » ab 17.00 Uhr, Seeclub Egnach: 26. Fischfest im Seeclub Egnach

SAMSTAG, 30.

- » Männerchor Neukirch-Egnach: Abendunterhaltung «Männer mag man eben»

**GASTRO | Romanshorn****La Luna – auf italienische Art geniessen**

Das **La Luna** an der Alleestrasse 53 verwöhnt seine Gäste mit auserlesenen italienischen Spezialitäten, die den Duft und die Atmosphäre Italiens von Sizilien bis zur Toskana versprühen. Im schmucken Lokal mit dem freundlichen Ambiente kann sich der Gast auf eine sehr reichhaltige Speisekarte freuen.

Traditionelle italienische Spezialitäten wie Antipasti, Risotto, Spaghetti und Penne mit verschiedenen Saucen zubereitet finden sich gleichwohl wie Variationen der Pappardelle und Gnocchi mit nach Italien schmeckenden Saucen. Nicht zu vergessen: die Klassiker Pizza. Aus 32 köstlichen Variationen kann der Gast wählen. Herrlicher Duft von Olivenöl und die typisch italienischen Kräuter auf der Bruschetta zaubern jedem Gast ein Lächeln ins Gesicht.

Und für **Liebhaber der landestypischen Küche stehen auch traditionelle Schweizer Spezialitäten** wie Gackets und Hörnli oder Berner Rösti zur Auswahl. Nebst von der überaus reichen Speisekarte können die Gäste auch aus drei Tagesmenüs wählen. Wobei auch immer für Vegetarier etwas dabei ist.

Wer gerne Exquisites mag, dem empfiehlt der Küchenchef, von den Hausspezialitäten zu probieren. Alles ist mit viel Liebe, frischen regionalen Produkten und typischer Italianità zubereitet.

Das La-Luna-Team freut sich, seine Gäste mit raffinierten Speisen und erlesenen Weinen – die besten Zutaten italienischer Kochkunst – in authentischer Atmosphäre mediterraner Lebensart zu verwöhnen.

Aktuell: Erwerben Sie die 20%-Memberkarte für 100 Franken pro Jahr; Sie erhalten mit der Karte im Restaurant **immer 20% Reduktion auf die gesamte Konsumation.** Die Karte erhalten Sie im Restaurant.

Onlinebestellung: Wer gerne auch in den eigenen vier Wänden nicht auf die Spezialitäten von La Luna verzichten will, kann sich bequem über www.la-luna.ch das Essen nach Hause liefern lassen (aktuelle Aktion: 10% Rabatt im Onlineshop, Gutscheincode: laluna2018).

Öffnungszeiten:

Mo–Fr, 11.30–14 Uhr | Mo–So, 17–23 Uhr

Ristorante Pizzeria La Luna

Alleestrasse 53 | 8590 Romanshorn

T 071 463 40 30

pizza@la-luna.ch | www.la-luna.ch





Gastwirtschaft «Zum Dornhof»

Im romantischen Unterdorf von Steinebrunn finden Sie uns am Dorfrand mit Blick auf Romanshorn und den See. Im Sommer bedienen wir Sie gerne in unserem **Garten**. Auf dem Hofplatz zwischen der Gaststube und unserem historischen Wohnhaus servieren wir Ihnen kühle Getränke, erfrischende Salate oder etwas vom Grill. Zum Dessert erwarten Sie saisonale Glace-Spezialitäten.



Besuchen Sie auch unseren **Geschenkladen** mit saisonalen und ganzjährigen Dekorationsartikeln.



Dornhof-Kalender:
Dienstag, 26. Juni, geschlossen
1. August – Ganzer Tag offen!
25. August – SlowUp WarmUp-Party

1. September – Basler Weekend
2. September – Basler Weekend

Öffnungszeiten bis 31. August
 Montag geschlossen
 Dienstag 17.00–23 Uhr
 Mittwoch bis Sonntag 11.30–23 Uhr

Gastwirtschaft Zum Dornhof

Unterdorf 18 | 9314 Steinebrunn
 T 079 791 66 44
www.dornhof-tg.ch | info@dornhof-tg.ch



MUSEUM AM HAFEN

Romishorner Runde:
Am Mittwoch, 20. Juni, um 20 Uhr
Romanshorn als Arbeitsort – heute und morgen

Gemäss dem Thurgauer Themenatlas gibt es in Romanshorn heute 640 Arbeitsstätten und 4500 Vollzeitstellen, was mit Teilzeitstellen gerechnet etwa 6000 Arbeitsplätzen entspricht. Mit 41 Vollzeitstellen auf 100 Einwohner liegt Romanshorn hinter Frauenfeld, Weinfelden und Kreuzlingen auf dem 4. Rang, klar vor Amriswil und Arbon. Und bei den Industriearbeitsplätzen belegt Romanshorn gar kantonsweit den Spitzenplatz.

Wie sehen die Wirtschaftsvertreter die heutige Situation? Wo orten sie die Stärken, wo besteht Handlungsbedarf? Und wie beurteilen sie die zukünftige Entwicklung Romanshorns als Arbeitsort? Finden unsere Jungen noch einen Ausbildungs- und Arbeitsplatz in Romanshorn?

Podiumsdiskussion mit

- Roland Schneeberger; Präsident GVR
- Roland Gutjahr; ehem. Präsident AVR
- David H. Bon; Stadtpräsident Romanshorn
- Stöff Sutter; Berufswahlcoach, Moderation

Freier Eintritt / Kollekte / Bistrobetrieb

Bis Ende Oktober 2018:
 Sonderausstellung «Romishorner Gewerbe und Industrie – früher und heute».
 Jeden Sonntag 14–17 Uhr.
 Romanshorn hat eine spannende Verkehrs-, Gewerbe- und Industriegeschichte. Bei einer Führung nehmen wir Sie gerne mit auf eine Reise zu den Anfängen des Wirtschaftsstandortes Romanshorn. Führungen auf Anfrage jederzeit möglich.
max.brunner.romanshorn@bluewin.ch



Museum am Hafen

Altes Zollhaus Romanshorn
 Hafenstrasse 31



Mediterrane Leichtigkeit im Seerestaurant

Rosenmonat Juni – Die Rosen erleben ihr erstes Blütenfest und es duftet überall. Die Rosenblüte erreicht im Juni ihren Höhepunkt. Und oft ist der Juni noch schöner als der Wonnemonat Mai. Frisch gepflückte Erbsen, Spargeln, bunte Salate und frische Erdbeeren aus der Region bieten wahre Gaumenfreuden auf den Tellern. Fein drapiert mit erlesenen Stücken von Kalb und Rind oder Natur bezaubern sie Auge und Gaumen gleichermaßen.

Eine reiche Auswahl an **vegetarischen Kreationen**, Pizzen, Pasta und Hausspezialitäten bieten sich ebenso den Gästen wie Fisch – die Schätze des Mittelmeers.

Mit **leichter mediterraner Küche** verwöhnt das Seerestaurant seine Gäste und lädt ein, dazu einen köstlichen Rotwein aus der hauseigenen Vinothek zu geniessen. Im Restaurant oder auf der Panorama-Terrasse.

Panorama-Terrasse

Gleichwohl für was sich der Gast entscheidet: Er kann im Seerestaurant Romantik pur über den Dächern von Romanshorn mit dem einzigartigen Blick über den Bodensee geniessen.

Die **Panorama-Terrasse** an fantastischer Lage bietet ebensolche Ausblicke: bei Tag oder bei Nacht. Feine Köstlichkeiten geniessen – mit Freunden oder beim Dinner for two plaudern und sich Ruhe gönnen – beim einzigartigen Blick über den Bodensee.

Das Seerestaurant-Team freut sich, seine Gäste zu verwöhnen – kulinarisch und mit atemberaubender Aussicht.

Das Seerestaurant hat sieben Tage offen:

Montag bis Samstag von
 9.00 bis 23.00 Uhr

Sonntag und Feiertage von
 10.00 bis 22.00 Uhr



Seerestaurant Romanshorn

Hafenstrasse 48 | 8590 Romanshorn
 T 071 455 11 11 | info-seerestaurant.ch
www.seerestaurant-romanshorn.ch



Urlaubsgefühle in Friedrichshafen im Juni

Bei **Beachsport und kulinarischen Köstlichkeiten** kommt im Juni in Friedrichshafen Urlaubsstimmung auf.

Zuerst verwandelt sich **vom 19. bis 24. Juni** die Friedrichshafener Uferpromenade am Gondelhafen in eine **grosse Beach-Arena**. An sechs Tagen gibt es Beachsport in den Disziplinen Beachsoccer, Beachhandball und Beachvolleyball. Neben Amateur-Turnieren spielen beim «Cash-flow Beach-Cup» die besten Beachvolleyballer aus Baden-Württemberg um den Titel (www.beach-days-fn.de).

Wenige Tage später wird die Uferpromenade zur Festmeile: **Das beliebte Interkulturelle Stadtfest** wird dieses Jahr am **30. Juni und 1. Juli** gefeiert. Rund 30 Vereine unterschiedlichster Kulturen bieten hier Köstlichkeiten aus aller Welt an. Das internationale Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und Folklore auf zwei Bühnen sowie ein umfangreiches Kinderprogramm begeistert die Besucher jedes Jahr aufs Neue (www.interkulturelles-stadtfest.de).



Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH

Karlstrasse 17 | D-88045 Friedrichshafen
T 0049 7541 970 78 10
www.stadtmarketing-fn.de



Restaurant Panem – das schönste Restaurant in Romanshorn

Hier servieren wir mittags feine frische Speisen aus einer kleinen, abwechslungsreichen Karte. Unsere Mitarbeiter bedienen Sie schnell und professionell, damit Sie Ihre Mittagspause entspannt geniessen können.

Das Restaurant hingegen verwandelt sich **abends zu einer Event-Location** und ist für private Anlässe buchbar. Die grosszügige Terrasse bietet den passenden Rahmen für unvergessliche Feste. Unsere Abend-Gäste verwöhnen wir mit köstlichen Empfehlungen aus unserer kreativen Küche. Lassen Sie sich inspirieren und verwöhnen und gönnen Sie sich einen entspannenden Moment.

Heute Freitag, 25. Mai, findet das letzte **Friday Night Music** der Saison 2017–2018 statt. Die erfolgreiche Musik-Serie geht **bis im September in die Sommerpause**. Das Restaurant-Panem-Team und der Verein Friday Night Music bedanken sich bei den zahlreichen Sponsoren und Besuchern, die während der letzten Monate unvergessliche Musikabende ermöglicht haben. «Wir zählen weiterhin auf jede Unterstützung, damit wir mit dieser Konzertreihe Romanshorn weiterhin kulturell beleben können.»

25. Mai: Stickerei Trio & Friends Jamsession

Das letzte Musik-Konzert vor der Sommerpause, mit Stickerei Jazz Trio & (Jamsessions) und vielen, vielen Freunden. Jamsessions sind jazzmusikalische Reisen, wo die Musiker miteinander ihre Seele baumeln lassen können. Befreit von Erwartungen und Musikzwängen zeigen sie mit vielen Emotionen ihr Können. Das Stickerei Jazz Trio erwartet für diese Super-Jamsession mehr als ein Dutzend grossartiger Musiker aus seinem Freundeskreis, mit denen es in vergangenen Jahren gespielt hat.

Events im Restaurant Panem:

25. Mai

Friday Night Music

Stickerei Jazz Trio & Friends Jamsession

15. Juni, ab 14.30 Uhr

geschlossene Gesellschaft

Weitere Informationen finden Sie unter www.panem.ch oder auf www.facebook.com/restaurantpanem.

Wir freuen uns auf Sie!



Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag	9.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag	9.00 bis 22.00 Uhr

Warme Küche

Montag bis Freitag	11.30 bis 14.00 Uhr
	18.00 bis 21.30 Uhr
Samstag	11.30 bis 21.30 Uhr
Sonntag	11.30 bis 21.00 Uhr

Restaurant Panem

Hafenstrasse 62 | 8590 Romanshorn | T 071 466 78 06 | www.panem.ch | info@panem.ch

Ausflugserlebnisse | Romanshorn

Nicht vergessen!

JUNI			
Datum	Themenschiff	Einstiegsorte	Zeit
1.	Mafia-Dinner, Schauspiel auf dem See	Romanshorn	19.00 Uhr
2.	Erlebnis-Rundfahrt Thurgau	Romanshorn	je nach Programm
3.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach	10.10 Uhr
6.	Abendfahrt «Alter Rhein»	Rorschach	18.40 Uhr
8.	Yacht-Erlebnis – Ausflug ins Paradies mit dem MS Sântis	Romanshorn, Kreuzlingen	s. Programm
8.	Kunstfahrt Tagestour	Lindau, Rorschach	09.10 Uhr
10.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Kreuzlingen	10.10 Uhr
10.	Textilland Classic Tour	Rorschach	13.30 Uhr
13.	Abendfahrt «Alter Rhein»	Rorschach	18.40 Uhr
15.	Tanz-Schiff mit DJ Many	Romanshorn, Rorschach	19.45 Uhr
17.	Sonntagsbrunch	Rorschach	10.10 Uhr
20.	Abendfahrt «Alter Rhein»	Rorschach	18.40 Uhr
21.	Burger-Schiff	Romanshorn	20.00 Uhr
24.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Kreuzlingen	10.10 Uhr
27.	Lindau by night	Rorschach	18.30 Uhr
28.	Vollmondfahrt	Romanshorn	20.00 Uhr
30.	Zwei-Rheinmündungen-Fahrten, Erlebnis mit Dampfzug und Schifffahrt ins Naturschutzgebiet	Rorschach	11.30 Uhr

VORSCHAU JULI			
Datum	Themenschiff	Einstiegsorte	Zeit
1./8./15./22.	Summer Zmorge	Romanshorn	09.28 Uhr
4./11./18./25.	Lindau by night	Rorschach	18.30 Uhr
7.	Line-Dance Schiff mit DJ Redneck	Romanshorn, Rorschach	19.30 Uhr
8.	Sonntagsbrunch	Romanshorn	10.10 Uhr
13.	Kunstfahrt Tagestour	Lindau, Rorschach	09.10 Uhr



Weitere Informationen finden Sie unter www.bodenseeschiffe.ch / www.restauranthafen.ch

TIPP: BURGER-SCHIFF

Geniessen Sie während einer Abendrundfahrt deftige Burger zum selber Füllen. Auf dem Buffet ist für jeden Geschmack etwas vorhanden: Verschiedene Buns, Rindfleischburger, Pulled Pork, Crispy Chicken, und auch für die Vegetarier ist etwas dabei. Diverse Extras zum Belegen und Beilagen runden das Burger-Erlebnis auf See ab. Gegen den Durst servieren wir Ihnen ausgewählte Bierspezialitäten von Schützengarten.

Daten

Donnerstag, 21. Juni 2018
Donnerstag, 23. August 2018

Fahrpreis inkl. Burger à discrétion

Erwachsene à CHF 54.00
Kinder (12–16 J.) à CHF 25.00
Kinder (5–11 J.) à CHF 16.00



AKTUELL: HAUPTSAISON

Einsteigen zum Aussteigen

Tauchen Sie in die idyllische Welt auf See ein und erleben Sie Stunden der Ruhe, Inspiration und Erholung. Die Schiffe der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt stechen seit dem 10. Mai 2018 wieder täglich gemäss Fahrplan in See. Lassen Sie die Seele baumeln, während die Bordgastronomie Sie mit allerlei Köstlichkeiten verwöhnt. Die Schweizerische Bodensee Schifffahrt freut sich, Sie auf den Kursschiffen zu begrüßen und Sie kulinarisch zu verwöhnen!

Auskünfte und Informationen finden Sie unter www.bodenseeschiffe.ch

Weitere Informationen finden Sie unter www.bodenseeschiffe.ch
Reservieren Sie noch heute Ihre Plätze unter 071 466 78 88 oder info@sbsag.ch.



Schule Hegi besucht Reenergie Oberaach

Wo man Abfall sehr differenziert entsorgen kann.

Heinz Brühlmann zeigte uns bei der Sammelstelle Reenergie in Oberaach viele interessante Dinge. Wir lernten die Filiale kennen und wissen jetzt sehr vieles. Die Filiale ist riesig, und das ganze Dach ist mit Solarpanelen überdeckt. Dort kann man diverse Sachen entsorgen wie zum Beispiel Kleider, Aluminiumdosen, Dosen, Tetrapack, PET-Flaschen, Karton, Papier, Gläser und noch vieles mehr. Wir sahen zwei riesige Maschinen. Beide besaßen einen ultralangen Greifarm. Unsere ganze Klasse war fasziniert von den riesigen, starken Greifarmen, die das Glas zersplittern liessen. Ein grosses Dankeschön an Heinz Brühlmann, der sich für uns Zeit genommen hat. ●

5.+6. Klasse Hegi
Maxine Züger und Ronja Studerus



«HerzensSachen»

Ein Andenken, ein Fundstück, ein Amulett – kurz: Dinge, die einem Menschen teuer sind, auch wenn sie anderen vielleicht wertlos erscheinen. Solche, im wahrsten Sinn unbezahlbare Kostbarkeiten bilden die Exponate dieser Ausstellung. Sie erzählen vom Leben ihrer Besitzerinnen und Besitzer, berichten über freudige und traurige Erfahrungen, über ihre Familien, ihre Gedanken.

Es sind Leihgaben von Jungen und Alten, Männern und Frauen, Einheimischen und Zugewanderten, die alle hier, in ganz unterschiedlichen Verhältnissen leben. Ein Teil von ihnen trifft sich ab und zu im Arboner «Café International», einem regionalen Angebot zum Training der deutschen Sprache oder engagiert sich dort im Team, wo auch die Idee zu dieser Ausstellung geboren wurde.

«Man sieht nur mit dem Herzen gut», lässt der Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry den Fuchs zum kleinen Prinzen sagen. Möge unsere Ausstellung als Sehhilfe wirken. Denn «HerzensSachen» sind Botschaften von Herz zu Herz.

Ausstellung

Freitag, 8., bis Sonntag, 10. Juni

Wo: Haus Max Burkhardt
Rebenstrasse 33, Arbon

Vernissage: Freitag, 8. Juni, 19 Uhr

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag
10 bis 17 Uhr ●

Projektteam: Elsbeth Bollag, Niederteufen;
Ursula Höhn, Romanshorn; Marianne Meier,
Uttwil; Elena Rauch, Amriswil

Mobil sein und bleiben, in Romanshorn und Arbon

Angst vor Billettautomaten? Pro Senectute Thurgau und der Verkehrsclub der Schweiz organisieren in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern einen Kurs zum Thema Mobilität. Mobil und sicher sein – das wünschen sich die meisten Menschen. Das Ziel dieses Kurses ist, Ihnen wertvolle Tipps rund um die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel (öV) zu vermitteln. In Theorie und Praxis zeigen Fachleute, wie Sie Billettautomaten bedienen, welche Formen von Tickets es gibt und worauf zu achten ist. Erfahren Sie, wie der Tarifverbund funktioniert und Sie von Sonderangeboten der öffentlichen Verkehrsmittel profitieren.

Experten der Polizei erklären, wie Sie sich wirksam vor Taschendiebstahl schützen und was es als Fussgänger zu beachten gilt, um sicher unterwegs zu sein. Vertraut mit diesem Wissen bleiben ältere Menschen noch lange mobil und unabhängig.

Der kostenlose Kurs findet am Dienstag, 29. Mai, bei der SBS Schifffahrt AG, Friedrichshafnerstrasse 55 in Romanshorn, und am Donnerstag, 31. Mai, bei der kath. Kirchgemeinde, Gallus-Saal, Promenadenstr. 3 in Arbon, statt. Jeweils von 8.30 bis 12 Uhr. Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

Pro Senectute Thurgau
Dominik Linder

Zweite Niederlage in Serie

FC Neukirch-Egnach – FC St. Otmar 2:3.

Für den FC Neukirch-Egnach war die erste Halbzeit eine zum Vergessen. Schon kurz nach Anpfiff stand die Mannschaft unter permanentem Druck. Man stand zu weit weg von den Gegenspielern und agierte zu wenig aggressiv. Die Quittung folgte nach einer knappen halben Stunde. Innerhalb von fünf Minuten wurde das Heimteam überrannt, Pascal Tapfer musste dreimal hinter sich greifen. Der FC Neukirch-Egnach brachte in der ersten Halbzeit nichts zustande. Mit dem 0:3 ging es in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit trat die Botticini/Segmüller-Elf wie verwandelt auf. Kurz nach dem Wiederanpfiff hatte man bereits zwei grosse Chancen, um wieder heranzukommen. Der FCNE versuchte, früher Druck zu machen und agierte aggressiver. In der 54. Minute erzielte Michael Würth das 1:3 für den FCNE. Auch in der Folge konnte man sich immer wieder vors Tor der St. Galler kombinieren. Es dauerte aber bis zur 80. Spielminute, bis das 2:3 fiel. Wieder war es Michael Würth, der treffen konnte.

In den letzten 10 Minuten war man bemüht, den Ausgleich zu erzielen, fallen wollte er allerdings nicht. Am Schluss stand die Mannschaft zum zweiten Mal in Folge mit leeren Händen da.

Mit dieser Niederlage rutscht man in der Tabelle auf den 3. Platz zurück. Das nächste Spiel bestreitet die Mannschaft, morgen Samstag, 26. Mai, um 17 Uhr, auswärts gegen den Tabellenführer aus Bischofszell. Mit einem Sieg könnte die Mannschaft den Rückstand wieder auf zwei Punkte verkürzen. Wir freuen uns auf eure Unterstützung in diesem Spitzenspiel.

Matchballsponsor:

Thurgauer Kantonalbank,
Bahnhofstrasse 79, 9315 Neukirch
www.tkb.ch/neukirch-egnach

Startaufstellung: P. Tapfer, D. Jussel, M. Eberle, A. Martino, R. Ziegler, F. Botticini, L. Schwitzer, J. Weibel, R. Stalder (C), Y. Stacher, M. Würth.

Ersatz: R. Tapfer, P. Wider, S. Breitenmoser, Y. Schoch, S. Gehrig.

HOPP FCNE! ●

Loris Schwitzer

Auf der SOB-Baustelle Neukirch: Erfreuliches Interesse am CVP-Anlass

Am frühen Abend des 15. Mai traf sich eine erwartungsvolle Schar am Bahnhof Neukirch zu einer Führung durch die Baustelle der Kreuzungsstation der SOB. Der Einladung der CVP zum öffentlichen Anlass folgten auch einige Gäste, um sich aus erster Hand über die Bauarbeiten informieren zu lassen. Durch die Baustelle führte uns deren Projektleiter Ralf Stäheli aus Egnach. Zuerst stellte er uns im Bauleitungs-Container die Ziele und wichtigsten Daten des Vorhabens vor. Der Ausbau zur Kreuzungsstation wird auch den Egnachern einige Vorteile bringen. Der Bahnhof wird mit erhöhten Perrons so modernisiert, dass ein ebenerdiges Einsteigen möglich ist. Damit wird der Bahnhof vor allem behindertengerecht, ergibt aber auch für Passagiere mit Kinderwagen einen erhöhten Komfort. Die WC-Anlagen werden erneuert und zusätzliche Veloständer erstellt.

Ausgerüstet mit Warnwesten gings dann hinaus auf die Baustelle. Nach dem Platzregen am frühen Abend regnete es zum Glück nur noch leicht. Hier erfuhren wir einiges über die besonderen Herausforderungen und die Modernisierungen dieses Projektes. Wegen des schlechten Baugrunds war ein aufwendiger Sandwich-Aufbau des Bahndammes notwendig. Der niveaufreie Übergang vom Perron in die Züge erfordert ein sehr präzises Bauen. Die Zweispurstrecke ist 450 Meter lang. Erneuert werden auch alle Signalanlagen, und die Strecke erhält Strommasten einer neuen Generation. Das Begehen der Baustelle mit den umfangreichen Informationen bewirkte einen vertieften Einblick in die Komplexität dieses Bauprojektes. Die CVP dankt Ralf Stäheli für die kompetente und ansprechende Führung. ●

R. Gebrüger, CVP Egnach



Filmprogramm

Knock – Arzt mit gewissen Nebenwirkungen

Freitag, 25. Mai, um 20:15 Uhr, Samstag, 2. Juni, um 20:15 Uhr; von Lorraine Lévy mit Omar Sy, Ana Girardot, Alex Lutz

Frankreich 2017 | Deutsch | ab 8 (10) Jahren | 113 Minuten

Breathe – solange ich atme

Samstag, 26. Mai, um 17:30 Uhr, Dienstag, 5. Juni, um 14:30 Uhr, KinoKaffeeKuchen-Nachmittag; von Andy Serkis mit Claire Foy, Andrew Garfield

Grossbritannien 2017 | Deutsch | ab 14 Jahren | 118 Minuten

Stronger – der Held von Boston

Samstag, 26. Mai, um 20:15 Uhr, Sonntag, 3. Juni, um 17:30 Uhr; von Gordon Green mit Jake Gyllenhaal, Tatiana Maslany

USA 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 Jahren | 119 Minuten

Sherlock Gnomes – wo in der Welt sind die Zwerge?

Sonntag, 27. Mai, um 14:30 Uhr, Sonntag, 10. Juni, um 14:30 Uhr; von John Stevenson

Animation | USA 2018 | Deutsch | ab 6 Jahren | 86 Minuten

Et les mistral gagnants – die kindliche Leichtigkeit des Seins

Dienstag, 29. Mai, um 19:30 Uhr, Mittwoch, 6. Juni, um 19:30 Uhr; von Anne-Dauphine Julliand

Dokumentation | Frankreich 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 6 Jahren | 80 Minuten

In den Gängen – zarte Liebe im Grossmarkt

Mittwoch, 30. Mai, um 19:30 Uhr; von Thomas Stuber mit Sandra Hüller, Franz Rogowski

Deutschland 2018 | Deutsch | ab 12 Jahren | 125 Minuten

Übergabefeier der Förderbeiträge an sechs Thurgauer Kulturschaffende

Donnerstag, 31. Mai, um 19:00 Uhr: Der Kanton Thurgau vergibt einmal jährlich persönliche Förderbeiträge an Kulturschaffende aus dem Thurgau, die mit einem überzeugenden Vorhaben in ihrer Karriere einen Schritt weitergehen möchten. Musikalische Begleitung mit Christoph Hartmanns «SCHICHTbetrieb».

The Bookshop – die Liebe zum Buch

Freitag, 1. Juni, um 20:15 Uhr, Samstag, 9. Juni, um 20:15 Uhr; von Isabel Coixet mit Emily Mortimer, Bill Nighy, Patricia Clarkson

Spanien 2017 | Englisch mit d-Untertiteln | ab 0 (12) Jahren | 113 Minuten

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Angehörige tauschen sich aus

Alzheimer Thurgau lanciert in Amriswil eine neue Angehörigengruppe. Ab Juni haben Angehörige von Menschen mit Demenz einmal pro Monat die Möglichkeit, im geschützten Rahmen andere Betroffene zu treffen und Erfahrungen zu teilen.

Als Angehörige oder Angehöriger eines Menschen mit Demenz könne man sich schnell einmal alleine fühlen, sagt Vreni Stäheli. «Der Austausch mit anderen Angehörigen macht Mut.» Die diplomierte Pflegefachfrau leitet die neue Angehörigengruppe von Alzheimer Thurgau in Amriswil, die sich im Juni erstmals im Alters- und Pflegezentrum trifft. Bei den Treffen gehe es darum, aus der Isolation herauszufinden und Erfahrungen untereinander auszutauschen, sagt Stäheli. «Häufig haben andere Gruppenmitglieder eine schwierige Situation bereits einmal erlebt und können Tipps geben. Es wird aber niemand dazu gedrängt, etwas preiszugeben.»

Die Treffen der Angehörigengruppe in Amriswil finden jeweils am Donnerstagabend, 7. Juni, 5. Juli, 9. August, 6. September, 4. Oktober, 8. November und 6. Dezember, von 17 bis 18.30 Uhr im Alters- und Pflegezentrum an der Heimstrasse 15 statt. Es können auch nur einzelne Abende besucht werden. Die Teilnahme ist kostenlos, Alzheimer Thurgau bittet aber um eine vorgängige Anmeldung. Neben der Angehörigengruppe in Amriswil gibt es weitere im Kanton Thurgau (Arbon, Frauenfeld, Kreuzlingen, Steckborn). Interessierte erhalten Informationen unter www.alz.ch/tg oder bei Sophie Fritsche, Geschäftsleiterin von Alzheimer Thurgau: 052 721 32 54, info.tg@alz.ch. ●



Alzheimer Thurgau

Vreni Stäheli leitet die neue Demenz-Angehörigengruppe in Amriswil.



Bodenseecontainer Romanshorn eröffnet im Juni seine Tore

Graf Zeppelin und die schwimmende Eisenbahn: Neuer Erlebniscontainer präsentiert Verkehrsgeschichten der Bodenseeregion. An der Hafenpromenade in Romanshorn wird am 2. Juni eine touristische Attraktion mit internationaler Beteiligung verschiedener Städte rund um den Bodensee eröffnet. Im begehbaren Erlebniscontainer werden spannende Verkehrsgeschichten der Bodenseeregion präsentiert. Highlight des umgebauten Frachtcontainers ist ein dreidimensionaler Bodensee-Leuchtkörper mit Gucklöchern sowie ein begehbare Aufgang auf das Containerdach.

Der Erlebniscontainer entstand im Rahmen der von Schweiz Tourismus lancierten Grand Tour of Switzerland und in Kooperation mit verschiedenen Städten und Tourismuspartnern rund um den Bodensee. Schweiz Tourismus bietet verschiedenen Destinationen der Schweiz die Möglichkeit, sich im Rahmen des Teilprojektes «Spuren hinterlassen» mit touristisch interessanten Installationen zu profilieren. Initiiert von Thurgau Tourismus und in enger, partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing ist Romanshorn Teil dieser Erlebnistour durch die Schweiz. Die Vorarbeiten im Kanton Thurgau dafür laufen bereits seit über zwei Jahren. Im Inneren eines Frachtcontainers an der Hafenpromenade wird der Bodensee als 3-D-Leuchtskulptur nachgebildet und

Wissen und Geschichte über die Bodenseeregion vermittelt. Der Container ist nachhaltig, mobil und inhaltlich flexibel einsetzbar und kann so als Botschafter des Thurgaus sowie der weiteren Bodenseeregion dienen. Romanshorn ist der Heimathafen für diesen Container.

Wer auf der Grand Tour of Switzerland unterwegs ist, sollte unbedingt einen Stopp in Romanshorn einplanen. Und für alle, die sich schon in Romanshorn aufhalten, ist ein Spaziergang an der Hafenpromenade sowieso Pflichtprogramm. Der dreidimensionale Bodensee-Leuchtkörper, der sich im Innern des Containers befindet, gibt über verschiedene Gucklöcher spannende Einblicke in die Verkehrsgeschichten von Romanshorn, Bregenz, Lindau, Friedrichshafen und Kreuzlingen/Konstanz frei. Der begehbare Aufgang auf das Containerdach ermöglicht einen realen Rundumblick auf die verschiedenen Akteure. Auf einer speziellen Kreidewand können die Gäste zudem ihre Spuren hinterlassen. Beteiligt am Projekt sind neben den erwähnten Partnerstädten auch das Saurer Museum, die autobau Erlebniswelt sowie die Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft SBSAG.

Der Bodenseecontainer an der Hafenpromenade in Romanshorn ist ab Samstag, 2. Juni, täglich von 8.30 bis 19 Uhr kostenlos zugänglich. ● *Thurgau Tourismus*

«Fit4Jobs» – Bewerbungscoaching für Sekundarschüler

«Die Zukunftsplanung sollte eines der wichtigsten Themen für Oberstufenschüler sein», so Simon Isenring, Präsident der Jungen Wirtschaftskammer Oberthurgau (JCIO). Dazu gehöre auch die Definition des Wunschberufes. Dieser Weg erfordere viel Gedankenarbeit und einen konstruktiven Austausch mit den Eltern, Lehrpersonen, wie Berufsberatern, Freunden und Bekannten. Doch sind die Zukunftspläne erst einmal formuliert, steht der Schüler erst am Anfang des (Bewerbungs-)Berges.

Hier setzt die Junior Chamber International Switzerland mit dem nationalen Projekt «Fit4Jobs» an. Die jungen Unternehmer und Führungskräfte haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Jugendlichen bei der Vorbereitung für die Lehrstellensuche zu unterstützen. Lokal wurde dieses Projekt bereits zum sechsten Mal in Arbon im Sekundarschul-



haus Reben 25 in Zusammenarbeit mit der Schulleitung sowie den Lehrpersonen erfolgreich durchgeführt. Rund 60 Schüler kamen am Samstagvormittag zur «Hauptprobe» und wurden von zwölf freiwilligen Coaches ins kalte Wasser geworfen. Nach dem persönlichen Vorstellungsgespräch folgte für die angehenden Lernenden das Feedback von den Klassenkameraden sowie von den Profis aus der Wirtschaft. Die zuvor eingereichten

Bewerbungsunterlagen, die schon vor dem Gespräch bewertet wurden, konnten anschliessend auch noch mit dem zukünftigen Auszubildenden besprochen werden.

Aufgrund der zahlreichen positiven Rückmeldungen der Schüler und der Lehrpersonen wird das Projekt voraussichtlich auch nächstes Jahr wieder durchgeführt werden. ●

Junge Wirtschaftskammer Oberthurgau

«eteam»: Die unabhängigen Energieberater im Kanton

Ein neues, frisches Erscheinungsbild prägt die öffentliche, neutrale Energieberatung im Kanton Thurgau. Die regionalen Energieberatungsstellen bieten ihre Dienstleistungen neu als «eteam – ihre Energieberater» an. Wie bis anhin ist eine erste Vorgehensberatung kostenlos. Neue, spezifische Beratungsprodukte ergänzen das Angebot.

Im Zuge des neuen Auftritts hat das «eteam» die Beratungspalette erweitert. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können von Impulsberatungen zu den Themen Heizungersatz und Energie vom Dach sowie, in Zusammenarbeit mit der Thurgauer Kantonalbank, von einer energetischen Immobilienbeurteilung profitieren.

Tipps zum Heizungersatz

Bei einem anstehenden Heizungersatz bildet die Nutzung von Wärme aus erneuerbaren Energien eine gute Alternative. Holzheizungen, Wärmepumpen oder Sonnenkollektoren senken den CO₂-Ausstoss und teilweise die Energiekosten. Bei der Impulsberatung zum Heizungersatz führt ein Energieberater des «eteams» eine Analyse der Heizung und des Wärmebedarfs durch. Basierend darauf unterbreitet er Vorschläge

zur Wahl eines neuen Heizsystems, das den baulichen Gegebenheiten und den Bedürfnissen des Hausbesitzers entspricht. Ebenso umfasst die Beratung einen Kostenvergleich zwischen der bestehenden und der empfohlenen Heizung.

Energie vom Dach

Auch Hausbesitzer, die beabsichtigen, die Sonnenenergie zu nutzen, können von Beratungen profitieren. Dabei ermittelt ein Energieberater den Ertrag der spezifischen Dachflächen für die Nutzung der Sonnenenergie mit einer thermischen Solaranlage zur Produktion von Warmwasser oder mit einer Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Strom. Ausserdem berechnet er die Kosten für Installation und Betrieb der Anlagen unter Berücksichtigung von Fördergeldern von Bund und Kanton. Bei der Photovoltaikanlage gehört ebenso die Dimensionierung eines Batteriespeichers zur Beratung, damit ein Hausbesitzer möglichst viel des eigenen Stroms auch selber brauchen kann (Eigenverbrauch).

Energetische Immobilienbeurteilung

Bei der energetischen Immobilienbeurteilung – sie erfolgt in Zusammenarbeit mit der

Thurgauer Kantonalbank (TKB) – analysiert der Energieberater im ersten Schritt den energetischen Zustand der Gebäudehülle und des Heizsystems. Daraus ermittelt er die Energieeinsparung für anstehende Massnahmen wie die Sanierung von Dach und Fassade oder den Ersatz der Heizung. Der Hausbesitzer erhält eine Vorgehensberatung zur Optimierung seiner Liegenschaft mit Kostenschätzung und einem groben Zeitplan für die Umsetzung der Massnahmen. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse beinhaltet das Angebot im Weiteren ein Beratungsgespräch bei der TKB zur Finanzierung und zu steuerlichen Aspekten.

Jetzt profitieren

Die Beratungen des «eteams» mit einer Dauer von 1 bis 2 Stunden sind eine gemeinsame Dienstleistung von Kanton und Gemeinden. Sie übernehmen je einen finanziellen Anteil, sodass der Bevölkerung die Angebote sehr kostengünstig und teilweise gratis zur Verfügung stehen. Ferner beteiligt sich die TKB an den ersten 75 energetischen Immobilienbeurteilungen im Kanton mit einem Beitrag. Weitere Informationen: www.eteam-tg.ch ●

eteam Thurgau



hyundai.ch/promo



* Steilpass-Bonus (beim Kauf selektionierter Lagerfahrzeuge): ix20: CHF 1500.- | i30: bis CHF 5000.- | Tucson: bis CHF 6000.- | Santa Fe/Grand Santa Fe: bis CHF 8000.- | Beispiele (nach Abzug Steilpass-Bonus): ix20 Origo*: ab CHF 17990.- | i30 (MY2017) Origo*: ab CHF 17300.- | Tucson (MY2017) Vertex* DCT: ab CHF 33700.- | Santa Fe (MY2016.5) Vertex*: ab CHF 43000.- | Grand Santa Fe (MY2017) Vertex*: ab CHF 52500.-. - Nur bei Bestellung zwischen 1.5. und 30.6.2018 oder bis auf Widerruf | Immatriculation vom 1.5. bis 20.7.2018. - Nur bei offiziellen, teilnehmenden Hyundai-Partnern. Nicht kumulierbar mit anderen Angeboten. Nur solange Vorrat und vorbehaltlich Zwischenverkauf. - Mehr Infos unter hyundai.ch/promo - Alle Abbildungen: Symbolbilder.

Bis Ende Juni 2018 auf ausgewählte Lagerfahrzeuge bis zu CHF 8000.- Prämie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hyundai Center Romanshorn - Auto 1 AG, Reckholdernstr. 65, 8590 Romanshorn, Telefon +41 71 466 60 40, romanshorn.hyundai.ch

Musikschule Egnach

An- und Abmeldeschluss

Instrumental-/Gesangsunterricht
Ensemble/Bands

bis 10. Juni 2018

Weitere Informationen und Formulare finden Sie auf unserer Website.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Tel. 071 470 05 36 musik@schulenegnach.ch
www.schulenegnach.ch/musik

musikschulegnach

Sind wir nicht alle ein bisschen Loki?

EGNACH LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/loki



GARTENCENTER KESSWIL

BEGEISTERT. IMMER WIEDER.

ROTHPFLANZEN.CH
SONNTAGSVERKAUF
SONNTAG, 27. MAI

FITNESS LOFT 24

Bahnhofstrasse 5 9322 Egnach info@fitnessloft24.ch

1 gratis Monat!

**Gültig vom
1. JUNI
bis
31. AUGUST
2018**

**Für Mitglieder
&
neu Mitglieder**

TRAINIEREN SIE

3 MONATE

BEZAHLEN SIE

2 MONATE

FÜR NUR Fr. 130.-